

Master of Arts

Politikwissenschaft (PO 2013)

Modulhandbuch



Albert-Ludwigs-Universität Freiburg



**UNI
FREIBURG**

Übersicht Module:

Module und zugehörige Lehrveranstaltungen	Semester	Prüfungsformen	Studentische Arbeitsbelastung		ECTS-Punkte	Modulbeauftragte/r
			Kontaktzeit	Selbststudium		
Politische Theorie	1./2.	=====			8	Prof. Dr. Gisela Riescher
Hauptseminar aus dem Bereich Politische Theorie	1./2.	PL: Schriftlich	1 ECTS	7 ECTS		
Internationale Politik	1./2.	=====			8	Prof. Dr. Jürgen Rüländ
Hauptseminar aus dem Bereich Internationale Politik	1./2.	PL: Schriftlich	1 ECTS	7 ECTS		
Vergleichende Politikwissenschaft	1./2.	=====			8	Prof. Dr. Uwe Wagschal
Hauptseminar aus dem Bereich Vergleichende Politikwissenschaft	1./2.	PL: Schriftlich	1 ECTS	7 ECTS		
Forschungsmethoden I	1.-2.	=====			14	Prof. Dr. Diana Panke, Prof. Dr. Gisela Riescher, Prof. Dr. Jürgen Rüländ, Prof. Dr. Uwe Wagschal Prof. Dr. Andreas Mehler
Politikwissenschaftliche Methoden	1.	SL	1 ECTS	7 ECTS		
Methodenvertiefungsübung (quantitativ)	2.	SL	1 ECTS	5 ECTS		
Methodenvertiefungsübung (qualitativ)	2.		1 ECTS	5 ECTS		
Forschungsmethoden II	2.	=====			10	Prof. Dr. Diana Panke, Prof. Dr. Gisela Riescher, Prof. Dr. Jürgen Rüländ, Prof. Dr. Uwe Wagschal Prof. Dr. Andreas Mehler
Forschungsprojekt mit Mentoring	2.	PL: Schriftlich	1 ECTS	9 ECTS		
Aktuelle Fragestellungen der Politikwissenschaft	4.	=====			4	Prof. Dr. Diana Panke, Prof. Dr. Gisela Riescher, Prof. Dr. Jürgen Rüländ, Prof. Dr. Uwe Wagschal Prof. Dr. Andreas Mehler
Kolloquium	4.	SL	1 ECTS	3 ECTS		
Spezialisierung im Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie	3.	=====			20	Prof. Dr. Gisela Riescher
Masterseminar 1 aus dem Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie	3.	SL	1 ECTS	9 ECTS		
Masterseminar 2 aus dem Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie	3.	PL: Schriftlich	1 ECTS	9 ECTS		
Spezialisierung im Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen	3.	=====			20	Prof. Dr. Diana Panke, Prof. Dr. Jürgen Rüländ
Masterseminar 1 aus dem Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen	3.	SL	1 ECTS	9 ECTS		
Masterseminar 2 aus dem Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen	3.	PL: Schriftlich	1 ECTS	9 ECTS		

Spezialisierung im Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenensystemen	3.	=====			20	Prof. Dr. Diana Panke, Prof. Dr. Uwe Wagschal
Masterseminar 1 aus dem Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenensystemen	3.	SL	1 ECTS	9 ECTS		
Masterseminar 1 aus dem Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenensystemen	3.	PL: Schriftlich	1 ECTS	9 ECTS		
Vertiefung ausgewählter Themenbereiche	3.	=====			20	Prof. Dr. Diana Panke, Prof. Dr. Gisela Riescher, Prof. Dr. Jürgen Rüland, Prof. Dr. Uwe Wagschal Prof. Dr. Andreas Mehler
Masterseminar aus dem Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie	3.	1 SL, 1 PL: schriftlich	1 ECTS	9 ECTS		
Masterseminar aus dem Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen	3.		1 ECTS	9 ECTS		
Masterseminar aus dem Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenensystemen	3.		1 ECTS	9 ECTS		
Forschungs- und Lehrpraxis	1./2./3.	=====			18	Prof. Dr. Diana Panke, Prof. Dr. Gisela Riescher, Prof. Dr. Jürgen Rüland, Prof. Dr. Uwe Wagschal Prof. Dr. Andreas Mehler
Interdisziplinäre, forschungsrelevante oder regionalspezifische Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen	1./2./3.	SL	2-18 ECTS			
Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz/einem Workshop mit Bericht	1./2./3.	SL	3/7 ECTS	2 ECTS		
Praktikum	1./2./3.	SL	7 ECTS	2 ECTS		
Mitarbeit in einem Forschungsprojekt	1./2./3.	SL	5-18 ECTS			
Masterarbeit	4.	PL		25 ECTS	25	
Masterprüfung	4.	PL	5 ECTS		5	
Summe					120	

Modul Politische Theorie (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1-2	Hauptseminar aus dem Bereich Politische Theorie	S	P	8	2	Schriftlich	Mündlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Im Mittelpunkt des Moduls stehen die zentralen politischen Theorien von der Antike bis zur Gegenwart. Am Beispiel eines Themas aus der politiktheoretischen Forschungsdiskussion werden Fragen der Theoriendynamik, der Zusammenhänge von Gesellschaftstheorien und politischer Philosophie sowie von Metatheorien der Politik und die Einordnung in zeitgeschichtliche Kontexte erörtert. Mikro- und Makroperspektiven der aktuellen Politik, Systemwandel und Krisenerscheinungen der Zeit werden dabei regelmäßig einbezogen. Begriffliche, ideelle und systematische Entwürfe der Demokratietheorie samt ihrer normativen Begründungen stehen vielfach im Zentrum der Diskussion, ebenso wie ihre empirischen Varianten.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen ihre Fähigkeiten, Grundbegriffe der Politikwissenschaft und insbesondere der politischen Theorie systematisch zu reflektieren. Sie können konzeptionelle und begriffliche Grundstrukturen gesellschafts- und politiktheoretischer Ansätze offenlegen und die normativen und institutionellen Implikationen der unterschiedlichen Entwürfe erkennen. Dabei werden sie in Methoden der Hermeneutik, der kritischen Quellenanalyse und der Diskursanalyse geschult. Die Studierenden lernen theoretische und analytische Fragestellungen zu entwickeln, diese systematisch, theorie- und methodengeleitet zu bearbeiten sowie wissenschaftlich begründete Urteile im Bereich der modernen politischen Theorie und Demokratietheorie zu entwickeln.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gisela RIESCHER
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 7 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modul Internationale Politik (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1-2	Hauptseminar aus dem Bereich Internationale Politik	S	P	8	2	Schriftlich	Mündlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Das Modul deckt die ganze Breite der Internationalen Politik mit ihren Akteuren, Organisationen, Policyanalysen ab. Theoriegeleitet und methodisch fundiert werden die jeweiligen Seminargegenstände untersucht, wobei multilaterale internationale Institutionen, Globalisierungs- und Regionalismusanalysen exemplarische Schwerpunktthemen ausmachen. Dahinter steht das Ziel, die aus Einzelfallstudien gewonnenen Erkenntnisse zu einer komparativen Regionalismusforschung zusammenzuführen. In der Theoriebildung wird versucht, Brücken in zweierlei Hinsicht zu schlagen: zum einen zwischen den herkömmlichen Theorieansätzen der Internationalen Politikforschung und einer für kulturelle Unterschiede aufgeschlossenen Area Studies-Perspektive, zum anderen - angesichts zunehmend verschwimmender Grenzen der politikwissenschaftlichen Teildisziplinen - zwischen Internationaler Politikforschung und <i>Comparative Government</i> -Studien.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden lernen die in der aktuellen Forschung diskutierten Theorie- und Analyseansätze der internationalen Politik bezogen auf das Seminarthema anzuwenden und kritisch zu reflektieren. Ausgehend von fachwissenschaftlichen Kontroversen in den internationalen Beziehungen lernen sie daraus eigene wissenschaftliche Fragestellungen abzuleiten, diese systematisch und theoriegeleitet zu bearbeiten und dadurch zu fundierten Urteilen zu gelangen.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen RÜLAND
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 7 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modul Vergleichende Politikwissenschaft (8 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1-2	Hauptseminar aus dem Bereich Vergleichende Politikwissenschaft	S	P	8	2	Schriftlich	Mündlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Gegenstand dieses Moduls ist die systematische, international vergleichende Untersuchung von politischen Strukturen (polity), Prozessen (politics) und Inhalten (policy). Zentrale Forschungsbereiche sind Analysen im Bereich verschiedener Politikfelder, aber auch Vergleiche und Fallstudien zu Herrschafts- und Regierungssystemen, Parteien und Parteiensystemen, Verbänden und Interessengruppen, Wahlen und Wahlsystemen, politischer Kultur und Wertewandel, Systemwechsel und Transformation. Vorhandene Kenntnisse über die zu vergleichenden Phänomene, verschiedene politische Systeme und Politikfelder, im nationalen wie im internationalen Kontext werden vertieft. Der Vergleich als Methode und die Frage, unter welchen Voraussetzungen und wie politische Phänomene sinnvoll miteinander verglichen werden können, sind von zentraler Bedeutung. Am Beispiel des im Seminar behandelten Themas werden Theorien und Methoden der vergleichenden Politikwissenschaft nach ihre Schwächen und Stärken unterschieden.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden vertiefen am thematischen Beispiel ihre Methodenkenntnisse und -kompetenzen im Bereich der vergleichenden Politikwissenschaft und der empirischen Sozialforschung. Sie erarbeiten eigene Fragestellungen, die sie in vergleichenden Analysen methodisch und theoretisch reflektiert vor dem Hintergrund der Forschungsdiskussion bearbeiten. Ausgehend von der fachwissenschaftlichen Diskussion der vergleichenden System- und Policyanalysen entdecken sie Forschungslücken, diskutieren eigene Hypothesen und leiten wissenschaftlich fundierte Urteile ab.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe WAGSCHAL
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 7 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modul Forschungsmethoden I (14 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1	Politikwissenschaftliche Methoden	V/Ü	P	8	2		Schriftlich	Jedes Wintersemester
2	Methodenvertiefungsübung (quantitativ)	Ü	WP	6	2		Schriftlich	Jedes Sommersemester
2	Methodenvertiefungsübung (qualitativ)	Ü	WP	6	2		Schriftlich	Jedes Sommersemester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	In diesem Modul werden die Studierenden des Masterstudiengangs, die unterschiedlichen sozialwissenschaftlichen Studiengängen entstammen, methodisch auf einen Stand gebracht und an die politikwissenschaftliche Forschungsarbeit herangeführt. Es werden Methoden aller drei Teilbereiche vorgestellt und eingeübt – Hermeneutik, Diskurs- und Inhaltsanalyse ebenso wie quantitative Methoden und Methoden des Vergleichs, der Fallstudien und Grundbegriffe der Policy-Analyse.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Das Modul Forschungsmethoden I ist als methodische und forschungspraktische Vorbereitung auf das Verfassen einer eigenen wissenschaftlichen Arbeit zum Abschluss des Masterstudienganges vorgesehen. Den Studierenden werden dabei methodisches Wissen und die Fähigkeit vermittelt, ein überschaubares, an den Lernprozess angebundenes und klar umgrenztes Forschungsprojekt zu entwerfen. Es soll neben der Vorstellung verschiedener Methoden der Politikwissenschaft (Methoden der Policy-Analyse, des Vergleichs, Interview-Forschung, Diskursanalysen, quantitative Methodik) in Grundlagen des Forschungsdesigns einführen (Fragestellung, Hypothesenbildung, Operationalisierung, Fallauswahl). Für Studierende des M.A. Hauptfachs Politikwissenschaft gilt: Die schriftliche Studienleistung in der Vorlesung „Politikwissenschaftliche Methoden“ wird in Form einer Klausur (90-120 min) erbracht.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. WAGSCHAL, Prof. Dr. Jürgen RÜLAND, Prof. Dr. Diana PANKE, Prof. Dr. Gisela RIESCHER und Prof. Dr. Andreas MEHLER
Dauer des Moduls	2 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	2 ECTS Kontaktzeit, 12 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Forschungsmethoden II (10 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
2	Forschungsprojekt mit Mentoring	Ü	P	10	2	Schriftlich	Mündlich	Jedes Sommersemester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Aufbauend auf das Modul ‚Forschungsmethoden I‘ dient dieses Modul der systematischen Ausarbeitung eines gesamten Forschungsprojektes in all seinen Prozessphasen von der Themenfindung über Hypothesenbildung, Strukturierung und Recherche bis hin zu Fragen der Finanzierung, der Veröffentlichung und Präsentation.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Während das Modul ‚Forschungsmethoden I‘ verschiedene methodische Zugänge zu politikwissenschaftlichem Arbeiten vorstellt, ist es Ziel des Seminars ‚Forschungsprojekt mit Mentoring‘, Master-Studierende mit dem Prozess der Erarbeitung eines Forschungsdesigns vertraut zu machen. Die Studierenden erstellen zu vorgegebenen Themen Bestandsaufnahmen des Forschungsstandes in Form von Literaturstudien. Über die Identifizierung von Forschungslücken werden mögliche eigene Forschungsprojekte diskutiert. Die Entwicklung theoretisch und methodisch fundierter Forschungsdesigns soll Grundlage für eine spätere Masterarbeit und weitere Forschungsprojekte bilden.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. WAGSCHAL, Prof. Dr. Jürgen RÜLAND, Prof. Dr. Diana PANKE, Prof. Dr. Gisela RIESCHER und Prof. Dr. Andreas MEHLER
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 9 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch

Modul Aktuelle Fragestellungen der Politikwissenschaft (4 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
4	Kolloquium	K	P	4	2		Mündlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Im Kolloquium diskutieren die Studierenden unter Anleitung ausgewählte Themen der aktuellen Forschung, vor allem aus dem Bereich der Methoden und Theorien sowie forschungsethische Fragen, die für die Masterarbeiten der Studierenden von Bedeutung sind.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Das Kolloquium begleitet die Studierenden kritisch und konstruktiv im Prozess des Schreibens der Masterarbeit. Sie lernen die eigenen Leistungen und Schwierigkeiten bei Hypothesenbildung, Gliederung und Methodenanwendung im Dialog zu hinterfragen, zu vergleichen und einzuschätzen. Darüber hinaus wird mit Prüfungssimulationen für die bevorstehende mündliche Prüfung trainiert.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. WAGSCHAL, Prof. Dr. Jürgen RÜLAND, Prof. Dr. Diana PANKE, Prof. Dr. Gisela RIESCHER und Prof. Dr. Andreas MEHLER
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	1 ECTS Kontaktzeit, 3 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Der/Die Studierende belegt nach eigener Wahl eines der vier folgenden Module:

Modul Spezialisierung im Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie (20 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Masterseminar 1 aus dem Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie	S	P	10	2		Schriftlich	Jedes Semester
3	Masterseminar 2 aus dem Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie	S	P	10	2	Schriftlich	Mündlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Das Modul baut auf Kenntnissen auf, die im Modul ‚Politische Theorie‘ sowie in den Modulen ‚Forschungsmethoden I‘ und ‚Forschungsmethoden II‘ erworben wurden und verbindet diese miteinander. Die Anwendung methodischer und theoretischer Zugänge kann nun themenbezogen diskutiert werden, ihre Vor- und Nachteile für einzelne Themenbereiche der Modernen politischen Theorie und Demokratietheorie werden reflektiert.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	In kleinen Gruppen vertiefen die Studierenden im Masterseminar Ihre Kenntnisse im Themenbereich der Modernen politischen Theorie und Demokratietheorie und diskutieren mit den künftigen Betreuern/Betreuerinnen ihrer M.A.-Arbeit methodische und theoretische Alternativen in Bezug auf von ihnen gewählte Forschungsthemen. Sie erkennen und unterscheiden die Implikationen der Methoden- und Theoriewahl für die Gestaltung der Fragestellung, die Struktur der Argumentation und die Anwendung im Arbeitsprozess.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Gisela RIESCHER
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	2 ECTS Kontaktzeit, 18 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modul Spezialisierung im Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen (20 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Masterseminar 1 aus dem Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen	S	P	10	2		Schriftlich	Jedes Semester
3	Masterseminar 2 aus dem Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen	S	P	10	2	Schriftlich	Mündlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Das Modul baut auf Kenntnissen auf, die im Modul ‚Internationale Politik‘ sowie in den Modulen ‚Forschungsmethoden I‘ und ‚Forschungsmethoden II‘ erworben wurden und verbindet diese miteinander. Die Anwendung methodischer und theoretischer Zugänge kann nun themenbezogen diskutiert werden, ihre Vor- und Nachteile für einzelne Themenbereiche der Internationalen Politik werden reflektiert.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	In kleinen Gruppen vertiefen die Studierenden in den Masterseminaren Ihre Kenntnisse im Themenbereich der Globalisierung, des Regionalismus und der internationalen Institutionen und diskutieren mit den künftigen Betreuern/Betreuerinnen ihrer M.A.-Arbeit methodische und theoretische Alternativen in Bezug auf von ihnen gewählte Forschungsthemen. Sie erkennen und unterscheiden die Implikationen der Methoden- und Theoriwahl für die Gestaltung der Fragestellung, die Struktur der Argumentation und die Anwendung im Arbeitsprozess.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Jürgen RÜLAND
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	2 ECTS Kontaktzeit, 18 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modul Spezialisierung im Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenensystemen (20 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Masterseminar 1 aus dem Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenensystemen	S	P	10	2		Schriftlich	Jedes Semester
3	Masterseminar 2 aus dem Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenensystemen	S	P	10	2	Schriftlich	Mündlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Das Modul baut auf Kenntnissen auf, die im Modul ‚Vergleichende Politikwissenschaft‘ sowie in den Modulen ‚Forschungsmethoden I‘ und ‚Forschungsmethoden II‘ erworben wurden und verbindet diese miteinander. Die Anwendung methodischer und theoretischer Zugänge kann nun themenbezogen diskutiert werden, ihre Vor- und Nachteile für einzelne Themenbereiche der Politischen System- und Governanceforschung werden reflektiert.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	In kleinen Gruppen vertiefen die Studierenden in den Masterseminaren Ihre Kenntnisse im Themenbereich der Politischen System- und Governanceforschung und diskutieren mit den künftigen Betreuern/Betreuerinnen ihrer M.A.-Arbeit methodische und theoretische Alternativen in Bezug auf von ihnen gewählte Forschungsthemen. Sie erkennen und unterscheiden die Implikationen der Methoden- und Theoriwahl für die Gestaltung der Fragestellung, die Struktur der Argumentation und die Anwendung im Arbeitsprozess.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe WAGSCHAL, Prof. Dr. Diana PANKE
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	2 ECTS Kontaktzeit, 18 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modul Vertiefung ausgewählter Themenbereiche (20 ECTS-Punkte)

Innerhalb dieses Moduls sind zwei der drei Wahlpflichtveranstaltungen zu belegen. Der/Die Studierende wählt, in welcher der beiden belegten Wahlpflichtveranstaltungen er/sie die Prüfungsleistung erbringt.

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
3	Masterseminar aus dem Bereich Moderne politische Theorie und Demokratietheorie	S	WP	10	2	Wenn als PL besucht, PL: Schriftlich	Wenn als SL besucht, SL: Schriftlich	Jedes Semester
3	Masterseminar aus dem Bereich Globalisierung, Regionalismus und internationale Institutionen	S	WP	10	2	Wenn als PL besucht, PL: Schriftlich	Wenn als SL besucht, SL: Schriftlich	Jedes Semester
3	Masterseminar aus dem Bereich Politische Systeme und Governance in Mehrebenen-systemen	S	WP	10	2	Wenn als PL besucht, PL: Schriftlich	Wenn als SL besucht, SL: Schriftlich	Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Anders als die drei vorhergehenden Spezialisierungsmodule ermöglicht das Modul ‚Vertiefung ausgewählter Themenbereiche‘ nicht die Spezialisierung in die die Tiefe eines Teilbereichs der Politikwissenschaft, sondern eine fundierte Wissensvertiefung in die Breite. Entsprechend besuchen die Studierenden Ihre beiden Masterseminare in zwei verschiedenen Fachbereichen. Das Modul baut auf Kenntnissen auf, die in den Modulen ‚Politische Theorie‘, ‚Internationale Politik‘ bzw. ‚Vergleichende Politikwissenschaft‘ sowie in den Modulen ‚Forschungsmethoden I‘ und ‚Forschungsmethoden II‘ erworben wurden und verbindet diese miteinander. Die Anwendung methodischer und theoretischer Zugänge kann nun themenbezogen diskutiert werden, ihre Vor- und Nachteile für die jeweiligen Themenbereiche werden im Rahmen der Masterseminare reflektiert.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	In kleinen Gruppen vertiefen die Studierenden in den Masterseminaren Ihre Kenntnisse in den jeweiligen Themenbereichen und diskutieren mit den künftigen Betreuern/Betreuerinnen ihrer M.A.-Arbeit methodische und theoretische Alternativen in Bezug auf von ihnen gewählte Forschungsthemen. Sie erkennen und unterscheiden die Implikationen der Methoden- und Theoriwahl für die Gestaltung der Fragestellung, die Struktur der Argumentation und die Anwendung im Arbeitsprozess.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe WAGSCHAL, Prof. Dr. Diana PANKE, Prof. Dr. Jürgen RÜLAND, Prof. Dr. Gisela RIESCHER und Prof. Dr. Andreas MEHLER
Dauer des Moduls	1 Semester
Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	2 ECTS Kontaktzeit, 18 ECTS Selbststudium
Sprache	Deutsch oder Englisch

Modul Forschungs- und Lehrpraxis (18 ECTS-Punkte)

FS	Veranstaltung	Art	P/WP	ECTS	SWS	PL	SL	Turnus
1-3	Interdisziplinäre, forschungsrelevante oder regional-spezifische Lehrveranstaltung/Lehrveranstaltungen		WP	2-18			Entsprechend den Vorgaben der jeweiligen Disziplin	Jedes Semester
1-3	Teilnahme an einer wissenschaftlichen Konferenz/einem Workshop mit Bericht		WP	5/9				Jedes Semester
1-3	Praktikum		WP	9				Jedes Semester
1-3	Mitarbeit in einem Forschungsprojekt		WP	5-18				Jedes Semester

Zuständige Einrichtung	Albert-Ludwigs-Universität Freiburg
Inhalte des Moduls	Dieses Modul stellt die in den fachwissenschaftlichen Modulen erarbeiteten Kenntnisse auf eine wissenschaftlich und kulturell bzw. praxisorientiert breitere Basis. Die Studierenden wählen in Absprache mit dem/der M.A.-Kordinator/in Veranstaltungen, die ihren Forschungs-, Berufs- und Studieninteressen entsprechend ihr Profil schärfen. Hierfür können Veranstaltungen aus Nachbardisziplinen, wissenschaftliche Konferenzen oder Workshops besucht sowie ein Praktikum absolviert oder an einem Forschungsprojekt mitgewirkt werden.
Qualifikationsziele und angestrebte Kompetenzen	Die Studierenden lernen, die politikwissenschaftliche Forschung und Lehre in den interdisziplinären und wissenschaftlichen und berufspraktischen Zusammenhang einzuordnen. Aus transdisziplinärer Perspektive ergeben sich Anregungen, eigene Methoden und Theorien in Frage zu stellen und zu erweitern; damit werden die häufig vermissten Fähigkeiten zu produktivem transdisziplinärem Austausch geschult. Im Rahmen eines Praktikums bzw. eines Forschungsprojekts erhalten die Studierenden die Gelegenheit, für ihre berufliche Zukunft den Arbeitsalltag in Forschung und Lehre sowie in anderen Berufsfeldern für Politikwissenschaftler kennen zu lernen und lernen dadurch den Stellenwert von Forschung und Lehre in Beruf und Gesellschaft einzuschätzen.
Modulverantwortliche/r	Prof. Dr. Uwe WAGSCHAL, Prof. Dr. Diana PANKE, Prof. Dr. Jürgen RÜLAND, Prof. Dr. Gisela RIESCHER und Prof. Dr. Andreas MEHLER
Dauer des Moduls	1 Semester

Teilnahmevoraussetzungen	Keine
Arbeitsaufwand des Moduls (Workload in Kontaktzeit und Selbststudium)	Aufteilung gemäß den Anforderungen der Nachbardisziplinen, der jeweiligen Konferenzteilnahme oder des Praktikumsgebers
Sprache	in der Regel Deutsch oder Englisch

Abkürzungsverzeichnis:

P/WP: Pflicht-/ Wahlpflichtveranstaltung. Pflichtveranstaltungen sind von allen Studierenden zu besuchen. Bei Wahlpflichtveranstaltungen haben Studierende die Wahl zwischen mehreren Veranstaltungen.

ECTS: European Credit Transfer System, Kredit- bzw. Leistungspunkte, die in den Veranstaltungen entsprechend der Arbeitsbelastung der Studierenden in Kontakt- und Selbststudium erworben werden. Ein Kreditpunkt entspricht dabei nach den Empfehlungen der Kultusministerkonferenz einer Arbeitszeit von ca. 30 Stunden.

SWS: Semesterwochenstunden

PL Prüfungsleistungen

SL Studienleistungen

Turnus Häufigkeit des Angebots einer Veranstaltung